

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 29.01.2016

## CDU Bezirksfraktion Hamburg-Nord bekennt sich zur Revitalisierung der Nahversorgung am Käkenhof und Ansiedlung eines Discount-Händlers

Am 8. Februar 2016 befasst sich der Unterausschuss-Bau des Regionalausschusses Langenhorn-Fuhlsbüttel-Alsterdorf-Groß Borstel mit Details zur Nutzung des ehemaligen Hotel Tomfort Grundstücks. Die Gaststätte an der Langenhorner Chaussee schloss, nach 156 Jahren, zum 31.12.2015 ihre Pforten. Die CDU-Fraktion im Bezirk Hamburg-Nord bekennt sich jetzt zur Revitalisierung der Nahversorgung am Käkenhof und Ansiedlung eines Discount-Händlers vor Ort.

### Hierzu erklärt Nizar Müller, Bezirksabgeordneter für den Wahlkreis Hamburg-Langenhorn:

*„Ziel eines Nahversorgungskonzepts sollte es sein, den Käkenhof als Teil eines barrierefreien, flächendeckenden Netzes von Nahversorgungszentren im Stadtteil Langenhorn auszuweisen, ohne die zentralen Standorte im Stadtteil zu schwächen. Dabei soll insbesondere eine Abgrenzung anhand einer Sortimentsliste erfolgen, dass in den Nahversorgungszentren vor allem Produkte des täglichen Bedarfs wie Getränke, Genuss- und Nahrungsmittel (insbesondere Obst & Gemüse), Drogerie-, Parfümerie- und Kosmetikartikel, Zeitungen und Zeitschriften, Blumen sowie apothekenpflichtige Waren, aber auch Postdienstleistungen und Serviceautomaten einer Bank oder Sparkasse erhältlich sind.“*

*Idealerweise schafft der inhabergeführte Einzelhandel ein Nahversorgungszentrum mit dörflich-familiärem Charakter und 24/5-Möglichkeiten der Bestellung/Lieferung/Abholung zum/vom Quartierbewohner, um auch den Bedarfen der älteren und berufstätigen Menschen gerechter zu werden und die Verknüpfung von stationärem Einzelhandel und den Vorteilen der Online-Welt\* positiv zu stärken. Speziell am Käkenhof haben wir gesehen, dass der inhabergeführte Einzelhandel dort nicht ohne flankierenden Discounter existieren kann. Wir wollen Nahversorgung für die Bewohner mit einer geringen verkehrlichen Mehrbelastung für das Quartier. Leerstand muss in Zukunft vermieden werden und die wohnortnahe Grundversorgung sichergestellt sein. Ein Discounter zerstört dort nicht, sondern hilft in diesem Fall. Zusammen mit dem angrenzenden Quartier OxPark/Unter den Linden, auf dem Gelände des ehemaligen Krankenhauses Ochsenzoll, wird der Käkenhof hiervon dauerhaft profitieren und somit mehr Vernetzung im nördlichen Teil von Langenhorn erzielen.“*

\*siehe hierzu beispielsweise das Pilotprojekt „Online City Wuppertal“ der Nationalen Stadtentwicklungspolitik des Bundes, gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit.

Für Rückfragen:  
CDU-Fraktion: 040-46 53 71